kv zürich
*die wirtschaftsschule.*

Wirtschaftsschule KV Zürich
Limmatstrasse 310
Postfach
8031 Zürich

Telefon +41 44 444 66 00
mail@kvz-schule.ch
kvz-schule.ch

# After School Kit

## Lehre abgeschlossen – und jetzt?

# Die Lehre ist abgeschlossen – und jetzt?

Das Qualifikationsverfahren ist bestanden, die Lehre abgeschlossen. Bevor der Startschuss fürs Berufsleben fällt, stellen sich ein paar entscheidende Fragen: Welchen beruflichen Weg möchte ich einschlagen? Welches Ziel visiere ich an? Habe ich überhaupt eine Arbeitsstelle nach der Lehre?

## Die wichtigsten Tipps auf einen Klick:

- Lohnempfehlungen Kaufmännischer Verband Zürich
- Laufbahnberatung und Bewerbungscoaching beim Kaufmännischen Verband Zürich
- Stellenausschreibungen bei Regionalen Arbeitsvermittlungszentren (RAV)
- Schweizerischer Verband für Berufsberatung
- Weiterbildung bei der KV Business School Zürich

## Das Leben nach der Schule – rechtzeitig planen

Hilfreiche Tipps finden Interessierte zu folgenden Themen:

- Vor dem QV: den reibungslosen Übergang vorbereiten
- Laufbahnberatung: wissen, wohin
- Lohn und Bewerbung: in eigener Sache verhandeln
- Erwerbslos: nicht locker lassen
- Weiterbildung: am Ball bleiben
- Verband: sich Vorteile verschaffen

Die fünf Top-Tipps

## Zu beachten:

- Frühzeitig die Anstellung nach dem Lehrabschluss abklären.
- Sich richtig einschätzen (Stärken, Schwächen, Fachkompetenzen usw.).
- Im letzten Abschnitt vor dem QV viel Energie in die Prüfungsvorbereitung investieren.
- Bewerbungsunterlagen vollständig zusammenstellen.
- Eine Weiterbildung ins Auge fassen.

# Vor dem Qualifikationsverfahren: den reibungslosen Übergang vorbereiten

## Wo arbeite ich nach der abgeschlossenen Lehre?

Mindestens drei Monate vor Lehrabschluss sollten Sie wissen, ob Sie in Ihrem Betrieb bleiben können. In diesem Fall muss ein Arbeitsvertrag abgeschlossen werden. Diesen können Sie als Mitglied vom Kaufmännischen Verband Zürich kostenlos prüfen lassen.

Wer keine Anschlussmöglichkeit vom Lehrbetrieb geboten erhält, muss sich anderweitig um Arbeit bzw. um eine Stelle bemühen und diese Bemühungen nachweisen können, ansonsten Einstelltage drohen. Wer definitiv keine Anschlusslösung hat, soll sich spätestens am Tag nach der Notenbekanntgabe beim zuständigen Arbeitsamt oder Arbeitsvermittlungszentrum arbeitslos melden, um möglichst bald in den Genuss von Arbeitslosenentschädigung zu kommen.

## Was enthält mein Arbeitszeugnis?

Zum Ende der Lehrzeit erhalten Sie von Ihrem Arbeitgeber ein Arbeits- oder Lehrzeugnis. Darin sind die Art und Dauer der Ausbildung sowie die Beurteilung der Leistungen und des Verhaltens festgehalten. Beim Kaufmännischen Verband Zürich ist für alle Mitglieder ein **kostenloser Zeugnis-Check** möglich.

## Ich möchte den Betrieb wechseln. Wie soll ich vorgehen?

Früh genug die Augen offen halten. Zu empfehlen sind folgende Informationsquellen:

- Jobbörsen im Internet
- Persönliches Netzwerk: Freunde, Verwandte, Kolleginnen und Kollegen
- Stellenausschreibungen beim RAV (Regionale Arbeitsvermittlungszentren)

**Weitere Möglichkeiten sind:**

- Spontanbewerbungen
  (Firmen, bei denen Sie gerne arbeiten möchten, direkt kontaktieren)
- Netzwerke aufbauen

# Laufbahnberatung: wissen, wohin

## Welchen beruflichen Weg soll ich einschlagen?

- War die Lehre das richtige oder kommt allenfalls ein Berufswechsel in Frage?
- Wie sieht Ihr Wunschjob aus? Welche Tätigkeiten möchten Sie ausüben?
- Wo liegen Ihre Stärken und Schwächen?
- Welche Fachkompetenzen haben Sie bisher erworben?
- Welche Sozialkompetenzen besitzen Sie? (zum Beispiel Team- und Kommunikationsfähigkeit, Auftreten vor anderen usw.)
- Welche Weiterbildungen gibt es im kaufmännischen Bereich?

**Eine kurze Standort-bestimmung lohnt sich!**

## Für den Moment weiss ich, was ich arbeiten möchte. Aber wie sieht das in ein paar Jahren aus?

Es gilt herauszufinden oder sich vorzustellen, was Sie in einigen Jahren machen möchten, was das Berufsziel ist und wie viel Energie Sie in eine Karriere stecken wollen:

- Welche Themen, Bereiche, Branchen, Funktionen und Firmen interessieren Sie besonders?
- Sind Sie eher Spezialist/in oder Generalist/in?
- Ist eine höhere Ausbildung ein Thema für Sie?
- Was sind Ihre Ziele im Leben? Wie möchten Sie Ihre work-life-Balance gestalten?

## An wen kann ich mich wenden, wenn ich eine Laufbahnberatung möchte?

Berufs- und Laufbahnberatende bieten Unterstützung. Sie setzen sich mit Ihrer individuellen Situation auseinander und helfen, neue Perspektiven zu entwickeln.

Kaufmännischer Verband Zürich

Adressverzeichnis Beratungsangebote *(nach Kantonen)*

berufsberatung.ch *(Informationsportal zu Berufen, Weiterbildung und Laufbahn)*

# Lohn und Bewerbung: in eigener Sache verhandeln

## Wie viel Lohn kann ich nach der Lehre verlangen?

Das Salärregulativ aus dem Gesamtarbeitsvertrag Kaufmännischer Verband Zürich / Arbeitgeber Zürich VZH schreibt folgendes Mindestanfangssalär vor:

Für kaufmännische und kaufmännisch-technische Angestellte beträgt das **Einstiegssalär nach Abschluss einer dreijährigen Lehre** mindestens **CHF 54'600.**

Daran müssen sich Arbeitgeberfirmen halten, die Mitglied bei Arbeitgeber Zürich VZH sind. Bei Fragen ist es sinnvoll, den Berufsverband zu kontaktieren, denn eine gute Vorbereitung aufs Lohngespräch ist in diesem Fall bares Geld wert.

Lohnberatung *(Kaufmännischer Verband Zürich)*

## Meine Traumstelle ist ausgeschrieben! Wie bewerbe ich mich nun am besten?

Der erste Eindruck zählt - die Bewerbungsunterlagen müssen einwandfrei sein:

- Strukturiertes, ansprechendes Layout
- klare Gliederung
- sauber und fehlerfrei …

**Zu den Bewerbungsunterlagen gehören:**

- Bewerbungs-/Motivationsbrief
- Lebenslauf in tabellarischer Form, inkl. Foto
- Kopien der Schul- und Arbeitszeugnisse (Kopien müssen gut leserlich und sauber sein)

Der Kaufmännische Verband Zürich und der Kaufmännische Verband (Schweizer Dachverband) bieten nützliche Informationen zu den Bewerbungsunterlagen an oder begleiten Sie beim Bewerbungsprozess.

Zur Inspiration stellt der Kaufmännische Verband Zürich einen Musterlebenslauf und ein Mustermotivationsschreiben zum herunterladen zur Verfügung.

## Was muss im Bewerbungsbrief stehen?

Es geht darum, das Interesse der Firma zu wecken. Und dem Unternehmen klarzumachen, warum gerade Sie der/die Richtige für die Stelle sind.

**Nachfolgend einige Tipps:**

- Der Bewerbungsbrief umfasst max. eine A4-Seite.
- Prägnanter Einstiegssatz
- Heben Sie Ihre eigenen Stärken hervor und zeigen Sie auf, welche Kompetenzen und Erfahrungen Sie für diese Stelle mitbringen.
- Erklären Sie, warum Sie die/der Richtige für diese Stelle sind (Motivation für diese Stelle).
- Beziehen Sie sich auf das Stelleninserat, übernehmen Sie Schlüsselwörter.
- Äussern Sie den Wunsch nach einem persönlichen Gespräch.
- Führen Sie Ihre vollständige Adresse sowie Telefonnummer (mit Handynummer) auf.
- Schicken Sie keine Serienbriefe respektive Massenmails.

## Wie gehe ich vor, wenn eine elektronische Bewerbung (Online-Tool des Unternehmens oder per E-Mail) verlangt wird?

- Füllen Sie den Online-Fragebogen aus (bei Online-Tool).
- Die Unterlagen von einer unverfänglichen E-Mailadresse abschicken (vorname.name@beispiel.ch)
- Bewerbungsbrief ist im Anhang oder der eigentliche Inhalt des E-Mails.
- Am Ende des E-Mails vermerken, welche Dateien im Anhang sind.
- Daten (Zeugnisse, Lebenslauf) als PDF anhängen – klare Benennung.
- Fragen Sie nach, wenn Sie nach einer Woche noch keine Reaktion auf Ihre Bewerbung erhalten haben.

## Mein Lebenslauf ist noch nicht so lange. Ist das ein Problem?

Auf keinen Fall. Ein Lebenslauf soll sowieso nicht länger als 2 Seiten sein.
In den Lebenslauf gehören:

- Persönliche Daten (Name, Vorname, Adresse, Telefonnummern, E-Mail, Geburtsdatum, Zivilstand, Nationalität usw.)
- Besuchte Schulen (Primar-, Sekundarschule usw.)
- Berufliche Tätigkeiten
- Ausserschulische Kurse
- Sprachkompetenzen
- Ehrenamtliche Tätigkeiten (Pfadi, Sportverein usw.)

## Laufend erhalte ich Absagen. Meine Motivation ist am Boden. Was nun?

Nicht unterkriegen lassen! Wichtig ist, herauszufinden, warum es nicht geklappt hat.
Was könnte in der nächsten Bewerbung besser gemacht werden?
Deshalb: Warum nicht nachfragen, was der Grund für die Absage war?

Wir überprüfen deine Bewerbungsunterlagen:

**Laufbahn- und Karriereberatung**

Allenfalls hilft auch die KV-Onlineberatung der Wirtschaftsschule KV Zürich:

**www.kv-onlineberatung.ch**

# Erwerbslos: nicht locker lassen

## Ich habe nach der Lehre keine Arbeitsstelle. Was ist zu tun?

Den Kopf nicht hängen lassen und nach vorne schauen!
Erwerbslosigkeit kann jeden treffen. Nun heisst es, schnell zu reagieren:

- Überprüfen Sie, ob die Kündigungsfrist eingehalten wurde.
- Verlangen Sie ein Arbeitszeugnis oder eine Arbeitsbestätigung.
- Melden Sie sich umgehend beim zuständigen Regionalen Arbeitsvermittlungszentrum (RAV). Klären Sie vorgängig, welche Unterlagen für die Anmeldung beim RAV mitzubringen sind. Das RAV hilft auch bei der Stellensuche.
- Stellen Sie Ihre Bewerbungsunterlagen zusammen.
- Beginnen Sie so rasch wie möglich damit, sich zu bewerben.
- Seien Sie sich klar, was Sie suchen – in der Laufbahnberatung des Kaufmännischen Verbands Zürich definieren wir Ihre Suchstrategie.

**Mehr zur Erwerbslosigkeit:**

RAV

Rechtsdienst Kaufmännischer Verband Zürich

# Weiterbildung: am Ball bleiben

## Ich will mich nach der Lehre gezielt weiterbilden. Welche Möglichkeiten habe ich?

Wer sich weiterbildet, kommt weiter. Die KV Business School Zürich ist die grösste Weiterbildungsinstitution der Schweiz. Sie bietet Einzel- und Semesterkurse, Bildungs- und Diplomgänge an.

**Weiterbildung** bei der KV Business School Zürich

Als Mitglied des Kaufmännischen Verbandes erhalten Sie 10 % Rabatt auf alle Kurse, Lehrgänge und Seminare. Ausserdem profitierst du nach der Lehre von einer Mitgliedschaft zum Spezialpreis.

**Mitgliedschaft Kaufmännischer Verband Zürich zum Spezialpreis**

## Das QV ist bestanden, aber bei den Fremdsprachen harzt es. Ist ein Sprachkurs im Ausland sinnvoll?

In einer Welt, in der zunehmend global gedacht und international gearbeitet wird, sind mehrsprachige Berufsleute mit Auslanderfahrung im Vorteil. Ein Studienaufenthalt im Sprachgebiet oder ein Arbeitseinsatz im Ausland bieten sehr gute Möglichkeiten, Land, Kultur und Sprache kennenzulernen.

**Im Ausland Sprachen lernen oder im Ausland arbeiten**

**Angebot vom Kaufmännischen Verband Zürich**

**Angebot von berufsbildung.ch**

# Verband: sich Vorteile verschaffen

Der Kaufmännische Verband Zürich vertritt die Interessen der Arbeitnehmenden in Politik und Wirtschaft und hat sich beispielsweise für sechs Wochen Ferien in der Lehre eingesetzt.

## Welche Vorteile habe ich als Mitglied?

- Kostenlose Rechtsberatung und Rechtsschutz für dich als Arbeitnehmer:in
  **Rechtsberatung und Rechtsschutz**
- Kostenlose Lohnberatung
  **Lohnberatung**
- Kostenlose Laufbahn- und Karriereberatung
  **Laufbahn- und Karriereberatung**
- Kostenloses Bewerbungsfoto-Shooting bei Abschluss der
  **Spezial-Mitgliedschaft für Lehrabgänger:innen**
- Vergünstigungen für Weiterbildungsangebote, Sprachaufenthalte, Events und vieles mehr.
  **Mitgliedervorteile**

**Mitglied werden zum Spezialpreis**